

emineo mit starkem Wachstum dank Software «made in Switzerland»

Massgeschneiderte Lösungen überzeugen, Kooperation bringt neue Impulse

In einem schwierigen Marktumfeld konnte das Schweizer Beratungs- und IT-Unternehmen emineo AG, Zürich, seinen Umsatz im ersten Halbjahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr markant steigern. Das auf Lösungen für öffentliche Verwaltungen und Spitäler fokussierte Unternehmen setzt konsequent auf die Software-Entwicklung in der Schweiz. Allein in den letzten zwölf Monaten wurden 13 hochqualifizierte, neue Stellen geschaffen.

Das Schweizer Beratungs- und IT-Unternehmen emineo AG konnte im ersten Halbjahr 2015 seinen Umsatz im Vergleich zum Vorjahr von CHF 2.14 Mio. auf CHF 3.67 Mio. steigern. Dies entspricht einem Wachstum von 72%. Alleine im Bereich Software Engineering hat emineo in Zürich 7 hochqualifizierte, neue Stellen geschaffen. 6 weitere Stellen kamen in den Bereichen Consulting und SAP-Integration hinzu.

Fokus auf öffentliche Verwaltungen und Spitäler

«2012 haben wir unsere Marktaktivitäten auf öffentliche Verwaltungen und Spitäler fokussiert. Seither konnten wir uns in den Bereichen Pro-

zess- und Datenmanagement, Systemintegration sowie e-Government eine marktführende Stellung erarbeiten. Immer mehr öffentliche Verwaltungen und Spitäler beauftragen uns mit der Konzeption und Entwicklung von komplexen Softwarelösungen», beschreibt Thomas Zwahlen, Partner der emineo, den Hintergrund des bemerkenswerten Wachstums. Zur Kundenbasis gehören heute fast alle grossen Spitäler und Kliniken der Schweiz wie das Inselspital und Spital Netz Bern, die Universitätsspitäler Zürich und Basel, die Kantonsspitäler Aarau und St. Gallen, die Spital Thurgau AG, die Solothurner Spitäler, das Spitalzentrum Biel-Bienne sowie das Spital Zollikerberg. In der öffentlichen Verwaltung zählen die Kantone Zürich, Aargau,

St. Gallen und Luzern sowie die Städte Zürich und Bern zu den Kunden.

Software-Entwicklung in der Schweiz als Wettbewerbsvorteil

Zusätzlich zur Fokussierung auf öffentliche Verwaltungen und das Gesundheitswesen ist auch die lokale Präsenz ein zentraler Erfolgsfaktor: «Trotz den im Vergleich mit Near- und Farshoring-Entwicklungszentren höheren Stundenansätzen setzen wir konsequent auf unser Entwicklungslabor in Zürich mit rund 25 hochqualifizierten Softwareingenieuren. Unsere Mitarbeitenden kennen nicht nur die Branchen und damit die Anforderungen unserer Kunden genau, sondern sie sind auch alle deutschsprachig. So erübrigen sich zeitraubende Übersetzungs- und Abstimmungsarbeiten, welche zudem die Qualität negativ beeinflussen könnten. Diese ausgesprochene Nähe wird von unseren Kunden sehr geschätzt», führt Zwahlen aus. Obwohl im Markt derzeit ein gewisser Kostendruck zu spüren ist, steht für die Kunden wieder vermehrt das Preis-Leistungs-Verhältnis des ganzen Projekts im Vordergrund. «In der Gesamtbetrachtung erweist sich die Software-Entwicklung in der Schweiz deshalb als Vorteil», präzisiert Zwahlen.

Neue Partnerschaft – weitere anspruchsvolle Ziele

Zusätzliche Impulse im Gesundheitswesen dürfte darüber hinaus eine strategische Vertriebs- und Integrationspartnerschaft für die Schweiz zwischen dem Anbieter von Informatiklösungen für Spitäler und Gesundheitsinstitutionen Caradigm und emineo bringen. Auf der Basis der Produkte des Gemeinschaftsunterneh-





Der Zürcher Kreis 5 boomt: Wo sich zahlreiche Dienstleister angesiedelt haben und weiter städtebauliche Akzente mit Zukunftsblick gesetzt werden, befindet sich ab Dezember 2015 auch der neue Hauptsitz der emineo AG.

mens von Microsoft und GE Healthcare wird emineo massgeschneiderte Lösungen für Schweizer Spitäler entwickeln. Mit den Lösungen kann das medizinische Personal unter anderem einfach und schnell auf verteilte Patientendaten zugreifen oder grosse Datenmengen in Echtzeit auswerten.

«Mit den Produkten von Caradigm komplettieren wir unser Lösungsangebot für Schweizer Spitäler. Dadurch können wir das Bedürfnis nach einem einfachen Zugriff auf verschiedene klinische Daten sowie nach Lösungen für die Datenanalyse noch besser adressieren», erläutert Thomas Zwahlen. Basierend auf den Caradigm-Produkten wird emineo zudem eigene Spitallösungen entwickeln.

Lokale Besonderheiten respektieren

Caradigm setzt im fragmentierten und durch lokale Besonderheiten geprägten Gesundheitsmarkt konsequent auf den indirekten Vertrieb über Partner: «Mit emineo haben wir uns für einen ausgezeichneten Systemintegrator mit einem klaren Fokus auf Lösungen für das Gesundheitswesen entschieden. Unser neuer Partner verfügt über ein umfassendes Verständnis der Besonderheiten des Schweizer Marktes und eine aussergewöhnlich breit abgestützte Kundenbasis», benennt Hugo Thiel, Director Sales und Partnermanagement von Caradigm, die Beweggründe für die Zusammenarbeit.

Schneller und sicherer Zugang auf alle relevanten Daten

In den Spitälern werden Patienten- und Falldaten in verschiedenen Anwendungen wie dem Klinik-, Labor- oder Radiologie-Informationssystem separat erfasst und gepflegt. Die Herausforderung besteht darin, dem medizinischen Personal beispielsweise während der Visite einfach und schnell Zugang auf sämtliche relevanten Patientendaten zu verschaffen.

Mit der Identity und Access Management-Lösung (IAM) von Caradigm müssen sich Ärzte oder das Pflegepersonal nur noch einmal anmelden. Sie können dann beliebig zwischen verschiedenen Kliniksystemen wechseln und sehen automatisch überall den gleichen Patienten. Das erleichtert die Arbeit, spart Zeit und verringert das Risiko von Verwechslungen.

Mit den zunehmenden Datenmengen steigt aber auch das Bedürfnis, die vorhandenen Informationen noch besser etwa für Auswertungen oder als Entscheidungshilfe zu nutzen. Die Caradigm Intelligence Platform (CIP) – früher Amalga von Microsoft – ermöglicht eine konsolidierte und personalisierte Sicht auf Daten aus verschiedenen Systemen. Damit können unter anderem aussagekräftige Echtzeit-Analysen etwa über verschiedene Patientengruppen oder die Qualität und Rentabilität einzelner Klinikbereiche erstellt werden.

Prozessoptimierung, mobile Lösungen, Systemintegration

Die emineo AG ist ein 2001 gegründetes IT-Beratungs- und Entwicklungsunternehmen mit Sitz in Zürich und Niederlassung in Bern. Rund 35 Berater und Softwareingenieure konzipieren und entwickeln Informatiklösungen für öffentliche Verwaltungen und das Gesundheitswesen. Einzigartig ist die Verknüpfung von betriebswirtschaftlichem Know-how mit einer hohen Technologie- und Umsetzungskompetenz. Auf der Basis von Java, Open-Source-Technologien, SAP und modernen Entwicklungsplattformen entstehen massgeschneiderte Lösungen für die Optimierung von Prozessen, für mobile Anwendungen und für die Systemintegration. Das Unternehmen ist in den letzten drei Jahren stark gewachsen und wird 2015 einen Umsatz von über 8 Millionen Franken erwirtschaften.

Weitere Informationen

emineo AG
Heinrichstrasse 241
8005 Zürich
Telefon 043 444 65 44
info@emineo.ch
www.emineo.ch